

25.06.2015 | Thema des Monats

Umwelt, Ethik und Religion: "Sorge für das gemeinsame Haus"



Foto: UN Photo / Mark Garten

Am 18. Juni 2015 hat Papst Franziskus in Rom seine Enzyklika "Laudato Si" vorgestellt. Darin ruft er zum Schutz des "gemeinsamen Hauses" der Menschheit auf, zum Schutz der Erde. Die Menschheit müsse sich dringend einigen, wie sie die Herausforderungen der Umweltverschmutzung und des Klimawandels angehen will. Wie lassen sich Umwelt- und Naturschutz religiös oder ethisch begründen? Welche Rolle können die Weltreligionen und ethische Überzeugungen in der Umweltpolitik und für den praktischen Umweltschutz spielen?

Didaktischer Kommentar

Im Mittelpunkt der Unterrichtsvorschläge für Sekundarstufe und Grundschule steht die Frage, welche Rolle Umwelt- und Naturschutz aus Sicht von Religionen und der Ethik spielen. Die Schüler/-innen erhalten dabei einen Eindruck von der Vielfalt menschlicher Überzeugungen, von religiösen Glaubensgrundsätzen über ethische Überlegungen bis hin zu politischen Positionen. Sie ermitteln Gemeinsamkeiten und leiten daraus "Gebote" für den praktischen Umgang mit Natur und Umwelt ab, die für Menschen unterschiedlichen Glaubens gelten könnten.

Die Unterrichtsvorschläge können somit sowohl für den Ethikunterricht als auch für den Religionsunterricht verschiedener Konfessionen verwendet werden. Zudem lassen sie sich mit politischen Fragestellungen verknüpfen, vor allem in den Bereichen der Entwicklungspolitik, der Umwelt- und Klimapolitik sowie im Themenfeld Globalisierung.

Über grundlegende ethische Fragen hinaus bietet das Thema direkte Anknüpfungspunkte zu wichtigen Inhaltsfeldern im Religionsunterricht verschiedener Konfessionen. Es geht um die Doppelrolle des Menschen als Geschöpf Gottes, das gleichzeitig dazu berufen ist, verantwortungsvoll mitzugestalten und die Schöpfung zu bewahren. Zudem geht es um den religiös begründeten Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde.

In der Sekundarstufe werden verschiedene Positionen und Herangehensweisen in Form von Zitaten vorgestellt und verglichen. Dabei werden Widersprüche zwischen ethischen beziehungsweise religiösen Werten und heutigen Umweltproblemen gesammelt. Die Schüler/-innen setzen sich mit der Frage auseinander, wie es zu diesen Problemen kommen kann, obwohl die Überzeugungen der meisten Menschen ein anderes Handeln nahelegen. Sie erarbeiten selbst Ideen, wie sie ihren Alltag entsprechend ihrer Wertvorstellungen gestalten können.

In der Grundschule lernen die Schüler/-innen Wert- und Normvorstellungen verschiedener Gruppen kennen. In einer Gruppenarbeit setzen sie sich mit ethischen Grundprinzipien auseinander. Gemeinsam erarbeiten sie Leitlinien für das Handeln im Alltag.

Verwandte Themen bei Umwelt im Unterricht

Die Unterrichtsvorschläge und Materialien lassen sich mit folgenden Themen bei Umwelt im Unterricht verknüpfen:

Naturbewusstsein: Wie wild sind wir wirklich? [<http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/umweltbewusstsein-wie-wild-sind-wir-wirklich>] (6/2019)

Die Natur dürfe nur nachhaltig genutzt werden, meinen 93 Prozent. Fast ebenso viele stimmen zu, dass dies nicht auf Kosten der Menschen in ärmeren Ländern gehen dürfe. Die Praxis sieht allerdings anders aus. Was sind die Gründe für die Unterschiede zwischen Anspruch und Wirklichkeit? Was motiviert Menschen, die konsequent nachhaltig handeln?

Gut Leben – was bedeutet das? [<http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/gut-leben-was-bedeutet-das>] (11/2020)

Ein gutes Leben – was ist das, und wie kann man es erreichen? Es gibt verschiedene allgemeingültige Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um glücklich sein und ein gutes Leben führen zu können. Neben dem wirtschaftlichen Wohlstand gehören auch soziale und ökologische Elemente dazu. Politik und Wissenschaft befassen sich damit, wie diese gemessen werden können. Doch was genau sind die Voraussetzungen, um gut und glücklich leben zu können?

Hintergrund | Grundschule | Sekundarstufe

25.06.2015

Sorge und Verantwortung: Ethik, Religionen und der Umweltschutz



Foto: eraphernalia_vintage (Cheryl) / flickr.com / CC BY-SA 2.0

In der Enzyklika "Laudato Si"

[http://w2.vatican.va/content/francesco/de/encyclicals/documents/papa-francesco_20150524_enciclica-laudato-si.html] formuliert Papst Franziskus ethische Überlegungen, die sich ausdrücklich auch an andersgläubige oder nicht gläubige Menschen richten. Im Mittelpunkt seiner Argumentationen stehen die besondere Rolle des Menschen und dessen Verantwortung anderen Menschen und der Umwelt gegenüber. Welche umweltethischen Ansätze gibt es? Welche Rolle können ethisch und religiös begründete Werte für das praktische Handeln spielen?

[mehr lesen](#)

Unterrichtsvorschlag | Sekundarstufe

25.06.2015

Umweltethik und religiöse Werte als Handlungsleitfaden



Foto: Tim J Keegan / flickr.com / CC BY-SA 2.0

In Gruppen recherchieren und vergleichen die Schüler/-innen Argumente aus verschiedenen religiösen und philosophischen Texten. Anschließend sammeln sie Widersprüche zwischen religiösem und ethischem Anspruch und heutigen Umweltproblemen. Sie identifizieren konkrete Probleme sowie deren Ursache und erarbeiten eigene Argumente, mit denen man Menschen verschiedener Religion und Überzeugungen ansprechen kann.

[mehr lesen](#)

Unterrichtsvorschlag | Grundschule

25.06.2015

Warum sollen die Menschen ihr "gemeinsames Haus" bewahren?



Foto: Frank Bürger / flickr.com / CC BY-SA 2.0

Die Schüler/-innen setzen sich mit prägnanten Zitaten zum Umgang des Menschen mit Natur und Umwelt auseinander. Dazu gehören unter anderem Auszüge aus der UN-Deklaration der Menschenrechte, Sätze aus der Bibel und Zitate aus der Philosophie. In Gruppen bespricht die Klasse, was die Zitate zum Umgang des Menschen mit der Erde beziehungsweise der Schöpfung besagen. Die Schüler/-innen überlegen, wie es sein kann, dass Menschen Umweltprobleme verursachen, obwohl die Überzeugungen der meisten ein anderes Handeln nahelegen.

[mehr lesen](#)

Arbeitsmaterial

Sekundarstufe

25.06.2015

Zitate: Ethik, Religion und Umwelt



Foto: heipei / flickr.com / CC BY-SA 2.0

Die Arbeitsblätter enthalten Zitate mit Bezug zur Umweltethik aus philosophischen, religiösen und politischen Texten. Knappe Informationen zu verschiedenen Perspektiven der Umweltethik unterstützen bei der Einordnung der Positionen.

[mehr lesen](#)

Arbeitsmaterial

Grundschule

25.06.2015

Der Umgang des Menschen mit Natur und Umwelt



Foto: NPS Climate Change Response / flickr.com / CC BY 2.0

Anhand der Arbeitsblätter lernen die Schüler/-innen Zitate mit Bezug zur Umweltethik kennen. Diese stammen aus religiösen, philosophischen und politischen Texten.

[mehr lesen](#)

Material herunterladen

Umwelt, Ethik und Religion: "Sorge für das gemeinsame Haus" - GS / SK (PDF - 0 B)

Hintergrund

Sorge und Verantwortung: Ethik, Religionen und der Umweltschutz - GS / SK (PDF - 66 KB)

Unterrichtsvorschläge

Umweltethik und religiöse Werte als Handlungsleitfaden - SK (PDF - 66 KB)

Warum sollen die Menschen ihr "gemeinsames Haus" bewahren? - GS (PDF - 65 KB)

Arbeitsmaterial

Zitate: Ethik, Religion und Umwelt (DOC - 59 KB)

Der Umgang des Menschen mit Natur und Umwelt (DOC - 54 KB)

Schlagwörter

[Umweltbewusstsein](#) | [Religion](#) | [Ethik](#) | [Dilemmata](#) | [Öko-Enzyklika](#) | [Kirche](#)

alle Themen des Monats [<http://www.umwelt-im-unterricht.de/themen>]
